

19 Jahre Diabelli Sommer
in Mattsee

Inspirationen

**Mattseer
Diabelli Sommer
2019**

14. Juni bis 10. September

Weihnachtskonzert
17. Dezember

Diabelli Verein Mattsee – www.diabellisommer.at
Obmann Benjamin Schmid
Künstlerische Leitung Gottfried Franz Kasperek

Pressegespräch im Kleinen Studio der Universität Mozarteum

Dienstag, 26. Februar 2019, 11.00 Uhr

Durch das Programm des Diabelli Sommers führen Benjamin Schmid und Gottfried Franz Kasperek. Zu Gast sind die Komponisten der Uraufführungen 2019, Herbert Grassl und Shane Woodborne.

Musikalische Umrahmung mit dem

Duo Enßle-Lamprecht

Anne-Suse Enßle, Blockflöten

Philipp Lamprecht, Schlagzeug

Herbert Grassl (*1948)

6 Miniaturen für Blockflöten und Schlagzeug

(2018, Uraufführung)

Sechs „Klanginseln“, zufällig aufgeteilt wie die Inseln eines Archipels, oder wie Farbkleckse, die durch Schütttechnik entstanden sind, sollen es werden. Sechs Stimmungen - „Moment musical“? -, wobei auch die „Verstimmungen“ der Instrumente von Bedeutung sind. Um am Projekt Klangerweiterung weiter zu arbeiten, werden Mikrotöne der Flöten durch Grifftechnik erreicht. Für das Schlagzeug, wo dies mit klassischen Instrumenten nur begrenzt möglich ist, werden alternative Instrumente, also Gegenstände wie Glasschüsseln, Metallröhren, Blechdosen und Glocken eingesetzt. Die klassischen Schlaginstrumente werden teilweise präpariert. Die Einbeziehung der Vokalstimme bietet besonders für das Blockflötenspiel besondere Reize. Klangmischungen von Schlaginstrumenten und Flötenklängen werden zusätzlich gesucht.

Herbert Grassl (Sommer 2018)

Das Festival im Seenland

Unter Inspiration (lateinisch inspiratio - Beseelung) versteht man im allgemeinen Sprachgebrauch eine mehr oder weniger plötzliche Eingebung, einen unerwarteten Einfall, der insbesondere zum Ausgangspunkt künstlerischer Kreativität werden kann. Musik verdankt ihre Entstehung natürlich konzentrierter Arbeit, dem „Komponieren“, dem kunstvollen Zusammenfügen der Harmonien, Melodien, Rhythmen und Klangfarben, aber ohne Inspiration ist sie dennoch kaum denkbar. Die Inspiration ist sprachlich weiblich, wie die Musik an sich, wie die Muse und die Melodie. Die Inspiration trifft alle Geschlechter. Und so finden Sie diesmal in unserem Programm Werke nicht nur von Männern, sondern auch von zehn Komponistinnen vom Rokoko bis zur Gegenwart. Immerhin ist 2019 der 200. Geburtstag von Clara Schumann zu begehen.

Alljährlich seit dem Jahr 2000 treffen einander international gefeierte Künstlerinnen und Künstler in Mattsee, der Salzburger Sommerfrische am See. Erleben Sie einen spannenden Reigen von Konzerten, genießen sie Meisterstücke vom Barock bis zum 21. Jahrhundert, erfreuen Sie sich an Klassik und Romantik, entdecken sie bisher „Unerhörtes“! Große Kammermusik und „Latin“, Swing und Volksmusik vom Feinsten ergeben den bewährten Mattseer Cocktail. Die meisten unserer Stammgäste sind dabei, unsere Künstlerinnen und Künstler, unser neuer Obmann **Benjamin Schmid**, **Ariane Haering**, **Ardita Statovci** und **Herbert Schuch**, die Familie **Hagen**, **Ib Hausmann**, **Biliana Tzinlikova**, **Sepp Radauer** und so weiter. Neue Gäste dürfen nicht fehlen, zum Beispiel der junge Geiger **Ziyu He**, das **Janoska Ensemble** oder das **Minguet Quartett**. Wir begrüßen Sie, liebes Publikum, zu vielfältigen „Inspirationen“ im zauberhaften Ambiente von Stiftskirche, Schloss und „FahrTraum“, mit Brot und Wein und Tönen und Texten.

Zum Unverwechselbaren unseres Festivals gehören die familiäre Atmosphäre und die Pausen in historischen Räumen oder im Freien. Große Kunst und einzigartige Atmosphäre sind wieder in Mattsee zu erleben, in der Stiftskirche und im Schloss. Dazu kommt das traditionelle Weihnachtskonzert mit **Sepp Radauer** und Ensemble am 17. Dezember, zu dem wir heuer zum dritten Mal die große Schauspielerin **Julia Gschnitzer** am Leseput begrüßen dürfen.

Das Konzertprogramm

Benjamin Schmid sorgt mit einem Starensemble für die schon traditionelle, stimmungsvolle **Festliche Eröffnung** des Diabelli Sommers in der Stiftskirche am 14. Juni, mit dem wundersamen, zutiefst romantischen Streichoktett von Max Bruch und dem singulären Streichquintett von Franz Schubert.

Lukas Hagen präsentiert am 21. Juni in der Kirche Violinduos aus Barock und Moderne und das junge **Javus Quartett** mit **Oscar Hagen** am Cello. Das klassizistische 3. Streichquartett von Grażyna Bacewicz eröffnet den Reigen der Komponistinnen. - Die Pianistin **Ariane Haering**, der Geiger **Benjamin Schmid** und der Cellist **Clemens Hagen** sind als „**Besonderes Trio**“ aus dem Diabelli Sommer ebenfalls nicht mehr wegzudenken. Heuer spielen sie am 25. Juni Meistertrios von Beethoven und Rebecca Clarke und erweitern sich für Brahms mit **Veronika Hagen** zum Quartett. - **Ariane Haering** kehrt am 7. Juli mit **Ardita Statovci** wieder. Das „Duo Ariadita“, in Mattsee gegründet, gestaltet einen Abend mit „Summer Dreams“ nach Noten von Robert und Clara Schumann und Johannes Brahms. Den Titel gibt das Stück der bedeutenden US-amerikanischen Spätromantikerin Amy Beach.

„Paris und Prag“ ist das Motto des Kammerkonzerts am 30. Juni. Die Pianistin **Biliana Tzinlikova** hat sich wieder prominente Gäste wie die Geigerin **Klara Flieder** an die Streicherpulte eingeladen. Aus Paris kommen Stücke von George Onslow und Louise Farrenc, unterschätzte, große Musik der frühen Romantik, aus Prag das melodienselige 2. Klavierquintett von Antonín Dvořák. - **Veronika Hagen** gehört mit ihrer „goldenen“ Bratsche zum Diabelli Sommer und gestaltet heuer am 4. Juli mit **Ib Hausmann** und **Herbert Schuch** ein wahrlich „märchenhaftes“ Programm für Viola, Klarinette und Klavier, mit Meisterstücken von Robert Schumann, Rebecca Clarke und des originellen Melodikers Max Bruch, dessen 99. Todestag wir 2019 ein wenig feiern wollen. Denn 2020 wird er wohl im Schatten Beethovens stehen. - Blockflötenvirtuosin **Maria Loos** und das Wiener **Ensemble Prisma** unter der Leitung des Geigers **Thomas Fheodoroff** gastieren, zum zweiten Mal in Mattsee, am 12. Juli in der Kirche mit einem Programm, welches den Klangbogen vom Barock bis in die Gegenwart spannt, wozu eine komponierende Prinzessin von Preußen und eine geheimnisvolle Misses Philharmonica ebenso gehören wie die Herren Telemann und Joseph Haydn.

„**Violin Duo Rallye**“, 24. und 25. Juli - zwei exquisite Abende im intimen Rahmen des Tassilo Saals im Schloss mit Geigenmeister **Benjamin Schmid** und Jungstar **Ziyu He** an Violine und Viola. Bezaubernde und mitreißende Duos von Händel, Mozart, Spohr und Prokofjew verbinden Brillanz mit Gefühl. Dazu zweimal Chaconne, zwei Gipfelwerke der Sololiteratur von Johann Sebastian Bach und Kontrapunkt-Romantiker Max Reger.

Sie wurden schon zweimal in Mattsee umjubelt, die spielenden und singenden Damen und Herren des **Sabiá Quartetts** aus Portugal. Diesmal werden sie am 2. August im FahrTraum mit „**Concerto Capriccioso**“, einem Reigen swingender Stücke von der Klassik bis zur „Latin Music“, begeistern. Mit dabei ist wieder **Beto do Bandolim**, ein brasilianischer Zauberer auf der Mandoline. - 5. und 6. August im Diabelli Saal im Schloss: **Janoska Style!** Drei Brüder und ihr Cousin aus der Slowakei mit Geigen, Cello, Klavier. Sie sind Wiener Philharmoniker und Jazzmusiker, sie spielen Johann Strauss und Balkanswing, Walzer und Tango – man muss sie einfach erlebt haben. Das international umjubelte, spielerisch Grenzen überschreitende **Janoska Ensemble** gastiert erstmals an zwei Abenden in Mattsee.

Konzertmeister **Werner Hink** mit seinen Wiener philharmonischen Kollegen ist ein echtes „Mattseer Urgestein“ und hat wieder ein kulinarisches, klassisch-romantisches Programm im Gepäck. Meister-Quartette von Mozart, Joseph Haydn und Franz Schubert garantieren einen klangseligen Sommerabend – am 16. August, Stiftskirche.- Mit „**Frau und Herr Schumann**“ erstmals in Mattsee, am 30. August in der Kirche: das weltweit erfolgreiche **Minguet Quartett**. Eine feine Hommage an das berühmteste komponierende Ehepaar der Romantik, die Schumanns. Nach der Pause folgt das expressive 1. Streichquartett einer Meisterkomponistin unserer Zeit, der 1931 geborenen Doyenne der russischen Musik, Sofia Gubaidulina.

8. September, Schloss - „**Durchs Jahr, durchs Leben**“ - **Sepp Radauer** und sein Ensemble, der **Salzburger Dreigesang** und eine Moderation, die noch eine Überraschung ist – wieder einmal Volksmusik á la carte im Schloss Mattsee. Wir reisen beschwingt, aber auch besinnlich durch den Jahreskreis und begegnen dabei den zeitlosen Themen des Lebens.

10. September, **Festliches Finale:** Das Streichensemble der **Camerata Salzburg** mit Stargast **Leon Bosch** am Kontrabass, für den **Shane Wodborne** sein fünftes Stück für Mattsee komponiert hat. Vor der Uraufführung gibt es einen Blick „übers Land“ zum Mondsee, den Johanna Doderer in wiegende Klänge gefasst hat. Das rauschende Finale gilt der geliebten Streicherserenade Tschaikowskys.

Weihnachtliches Pasticcio, 17. Dezember: **Sepp Radauer** hat mit seinem neuen Ensemble, mit Volksmusik und Klassik schon zu Weihnachten 2017 und 2018 das Publikum begeistert. Ebenso **Julia Gschnitzer** mit der Kunst der Rezitation. Die beiden werden heuer „die“ Weihnachtsgeschichte in Töne und Texte fassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Beginnzeit der Konzerte jeweils 19.30 Uhr

**Wir danken unseren Förderern, Sponsoren,
Kooperations- und Medienpartnern
und Inserenten,
ohne die der Mattseer Diabelli Sommer nicht möglich
wäre!**

Diabelli Verein Mattsee
Gemeindeweg 1, 5163 Mattsee